

New Art Historical Resources on the Web [2]

ArtHist Redaktion

[1] Getty Research Institute Architecture & Design Collections Research Guide

[2] invisibilis - Recherche-Tool für aufgegebene Kirchen

--

[1] Getty Research Institute Architecture & Design Collections Research Guide

From: Kathleen Salomon <ksalomon@getty.edu>

The Getty Research Institute in Los Angeles has developed an Architecture & Design Collections Research Guide to describe the GRI Research Library's collections in this area:

https://getty.libguides.com/architecture_design

The guide is organized as follows:

Welcome & Getting Started

Papers of Architects & Designers

Papers of Architectural Critics & Historians

Architectural Photography Archives

Notable Southern California Modernism Collections

California Architecture Collections Search Portal

Bauhaus Resources

Other Collections of Note

Related Past Exhibitions

Researching an Architect and Researching a Building

Further information about the Getty Research Institute is available at: www.getty.edu/research/

--

[2] invisibilis - Recherche-Tool für aufgegebene Kirchen

From: Karin Berkemann <k.berkemann@moderne-regional.de>

Kann eine moderne Kirche unsichtbar werden? Wenn sie aus dem liturgischen Gebrauch genommen, in andere Nutzung gegeben oder abgerissen wird, dann gehen oft auch ihr Name und ihre Geschichte „verloren“. Daher macht das Online-Magazin „moderneREGIONAL“ mit der virtuellen Karte „invisibilis“ diese verborgene Kirchenlandschaft wieder sichtbar. Aktuell umfasst die Datenbank rund 1.000 Objekte. Das Recherche-Tool „invisibilis“ wird ehrenamtlich, unabhängig und kostenfrei vom Netzwerk des Online-Magazins zur Verfügung gestellt: www.moderne-regional.de/invisibilis/.

KURZINFORMATION:

Die virtuelle Karte „invisibilis“ zeigt entwidmete, umgenutzte, abgegebene oder abgerissene Kirchen der letzten rund 150 Jahre. Die Karte ist eine Datenbank mit aktuell rund 1.000 Objekten hinterlegt, die durch-

sucht und in Listen angezeigt werden kann. Ergänzend werden hier aktuelle Nachrichten zur Kirchbaumoderne aus dem Angebot von moderneREGIONAL gesammelt.

Der Projektnname ist Kirchenvater Augustin (354-430) entlehnt, der zwischen „ecclesia visibilis“ (sichtbare Kirche) und „ecclesia invisibilis“ (unsichtbare Kirche) unterschied. Kurz gesagt: Kirche ist mehr als die Institution, mehr als das vordergründig Sichtbare. Das passt auch für die moderne Kirchenlandschaft, die mehr ist als die Summe liturgisch genutzter Räume.

Aktuell befindet sich die – vor allem moderne – Kirchenlandschaft im Umbruch befindet. Dafür werden viele Gründe genannt: weniger Geld, weniger Kirchenmitglieder, weniger Priester, sozialer Wandel, Sanierungsbedarf, ... Also werden viele (moderne) Kirchen aus ihrer angestammten Nutzung genommen. Manche kommen in eine neue Nutzung, manche unter den Bagger. In der Regel hat man sich diese Entscheidung vor Ort nicht leicht gemacht. Aber „weg ist weg“ gilt nicht. Jedes dieser modernen Baukunstwerke hat Spuren hinterlassen – im Straßenzug, in der Erinnerung und jetzt auch bei „invisibilis“. Manchmal ist es gerade die neue Nutzung, die diesem Raum zu einem zweiten Leben verhilft.

„Invisibilis“ wird angeboten von moderneREGIONAL. Beim Online-Magazin dreht sich alles um die Baukunst des 20. Jahrhunderts. Seit 2014 erscheinen täglich aktuelle Meldungen und jährlich vier Themenhefte, inzwischen ergänzt um einen Veranstaltungskalender und einen Newsletter. moderneREGIONAL wird ehrenamtlich herausgegeben von Daniel Bartetzko, Karin Berkemann und C. Julius Reinsberg, die Social-Media-Redaktion liegt bei Peter Liptau. moderneREGIONAL, heute eine UG (haftungsbeschränkt), arbeitet anerkannt gemeinnützig, ist unabhängig und kostenfrei zugänglich. Für „invisibilis“ kooperiert moderneREGIONAL mit den Online-Formaten „Brutalismus im Rheinland“, „marlowes“, „ostmodern.org“ und „urbano-phil“.

Ebenso wie die moderne Kirchenlandschaft ist „invisibilis“ ein sich veränderndes Gebilde. Die virtuelle Karte wird wöchentlich aktualisiert. moderneREGIONAL ist dankbar für jeden Hinweis, jede Information, die dabei weiterhelfen kann. Je mehr Menschen dieses Recherche-Tool nutzen, je mehr Menschen mitmachen, desto besser wird es. Kontakt: k.berkemann@moderne-regional.de.

Quellennachweis:

WWW: New Art Historical Resources on the Web [2]. In: ArtHist.net, 15.07.2018. Letzter Zugriff 19.01.2026. <<https://arthist.net/archive/18709>>.